



Orchideen-Motivbriefmarken – der O.C.C. stellt sich vor

Jörg RAMSAUER und Gerhard LEISTE

Der Bericht von TILL (1999) hat uns vor Augen geführt, daß anscheinend unser philatelistischer Verein noch nicht bei allen Orchideen-Liebhabern bekannt ist. Deshalb möchten wir mit dem folgenden Beitrag gerne unseren Verein näher vorstellen.

Als im Jahre 1905 die französische Post in Guadeloupe die ersten Orchideenmotivbriefmarken heraus gegeben hat, dachte noch niemand daran, daß sich hieraus einmal ein ganz spezielles Motiv-Sammelgebiet entwickeln würde.

Heute, über 90 Jahre später, erscheinen jährlich weltweit über 100 Orchideen-Briefmarken, bis zu 50 Orchideenstempel und natürlich eine unbekannte Zahl von Telefonkarten mit Orchideen bezogenen Motiven. Es war also an der Zeit, daß sich Orchideen-Philatelisten zusammensetzten, um einen Club weltweit zu gründen. Dies erfolgte 1994 in Essen unter der Bezeichnung „O.C.C. Orchidcover-Collector-Club“. Derzeit besteht der Club aus über 80 Mitgliedern in 16 Ländern.

Der Club tauscht Informationen über seine Mitgliederzeitschrift aus. In dem 4 mal jährlich erscheinenden ORCHIDEenREPORT erfährt vom Anfänger über den erfahrenen Sammler bis hin zum Spezialisten jeder das Neueste und Wissenswerteste aus der Orchideenphilate-

lie. Berichte über Abarten, Bogenrand-zudrucke oder das fortlaufend entwickelte Orchideen-Register, in dem alle auf Briefmarken dargestellten Orchideen nach Gattungen sortiert dargestellt werden, gehören ebenso zu den regelmäßigen Beiträgen wie alle Neuerscheinungen von Briefmarken, Markenheftchen, Ganzsachen, Stempeln und Telefonkarten. Auch Hinweise und Tips zur thematischen Aufbereitung des Sammelgebietes werden hier geboten. Einzigartig jedoch ist, daß alle Neuerscheinungen (Briefmarken und Telefonkarten) in farbiger Abbildung enthalten sind, ebenso wie die Berichte farbliche Abbildungen enthalten. Der ORCHIDEenREPORT kann in deutscher oder englischer Sprache bezogen werden.

Soweit möglich ist der Club bei der Beschaffung von Neuheiten oder Stempeln gern behilflich. Tauschkontakte unter den Mitgliedern ermöglicht die einmal jährlich erscheinende Mitgliederliste, deren Weitergabe an Nichtmitglieder nicht gestattet ist. Gerhard LEISTE bietet darüberhinaus auch die Möglichkeit an, alle neu erscheinenden Briefmarken im Abonnement zu beziehen. Dazu besteht jedoch keine Verpflichtung.

Seit kurzer Zeit verfügt der Verein auch über eine eigene Homepage unter www.orchidstamp.de, über die neue Mitglie-

der Zugang erhalten sollen. Die Homepage ist noch im Aufbau begriffen. Es werden noch Bilder sowie ein Gästebuch integriert werden. Wir hoffen dadurch, daß wir noch etliche Einzelkämpfer in unseren Kreis mit aufnehmen können.

In der Mitgliedschaft ist der Bezug der Zeitschrift eingeschlossen. Frühere Ausgaben sind bis 4/96 für DM 40,- (US\$ 25,-) verfügbar. Der Bezug eines Probeheftes ist gegen Zahlung von DM 10,- zuzüglich Porto, bzw. 4 IRP für Übersee, möglich.

Neben den klassischen Sammelgebieten sollen bald auch andere Sammelgebiete zum Thema Orchideen vorgestellt

werden. Deckel von Milchdöschchen verziert mit Orchideen-Motiven wurden von uns schon gefunden. Unser Redakteur, Rainer SCHURBOHM, verfügt über ein reichhaltiges Arsenal von diversen Utensilien mit Orchideen-Motiven und ist daher auch ein guter Kenner dieser Szene.

Wann werden Sie Mitglied im O.C.C.? Für Fragen stehen die Autoren gerne zur Verfügung.

Literatur:

TILL, H.-J. (1999): Orchideen Europas auf Briefmarken. Ber. Arbeitskrs. Heim. Orchid. 16 (2): 89-106.

Anschriften der Verfasser:

Jörg RAMSAUER, Zitterhuck 6a, 47608 Geldern-Kapellen,

ramsauer@cyberfun.de

Gerhard LEISTE, Lichtenbergstr. 7, 76287 Rheinstetten,

gerhard.leiste@t-online.de